

BAKUWINN Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2012

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Stoffbezeichnung:	BAKUWINN Spray
1.2 Empfohlener Verwendungszweck:	Schmierstoff
1.3 Hersteller / Lieferant:	BAKU Chemie GmbH Rudolfstr. 19 42551 Velbert 02051/417511
1.4 Notrufnummer:	+49(0)228/19240 (24h)
1.5 Notfallauskunft:	Informationszentrum gegen Vergiftungen Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde Adenauerallee 119 53113 Bonn

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.2 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.3 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

F+; Hochentzündlich

R12 Hochentzündlich

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitung der EG“ in der letztgültigen Fassung. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkungen des Lösungsmittels entstehen.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

2.4 Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.5 Kennzeichnungselemente:

2.6 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien /GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

2.7 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ Hochentzündlich

2.8 R-Sätze:

12 Hochentzündlich

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.8.1S-Sätze:

16 Von Zündquellen fernhalten- Nicht rauchen.

23 Aerosol nicht einatmen.

29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der

BAKUWINN Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 30.04.2012

Problemabfallentsorgung zuführen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

2.9 Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperatur über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung Explosionsgefahr Gemische möglich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.9.1 Sonstige Gefahren

2.9.2 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

2.9.2.1 PBT: Nicht anwendbar.

2.9.2.2 vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierungen: Gemische

3.1.1 Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-47-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 25-50%

EINECS: 265-149-8 Xn, R65

Indexnummer: 649-422-00-2 R66
Asp. Tox. 1, H304

CAS: 75-28-5 Isobutan 10-25%

EINECS : 200-857-2 F+, R12

Indexnummer: 601-004-00-0 Flam.Gas 1, H220;Press.Gas, H280

CAS : 74-98-6 Propan 10-25%

EINECS : 200-827-9 F+; R12

Indexnummer: 601-003-00-5 Flam.Gas 1, H220; Press.Gas, H280

CAS : 106-97-8 Butan 2,5-10%

EINECS : 203-448-7 F+, R 12

Indexnummer: 601-004-00-0 Flam.Gas 1, H220; Press. Gas, H280

CAS : 68608-26-4 Sulfonsäure, Alkan, Na-Salze 2,5-10%

EINECS : 301-210-8 Xi, R 41

Indexnummer: 301-210-8 Eye Dam. 1, H318

3.3 Zusätzliche Hinweise :

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern

4.2 Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.3 Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.4 Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.5 Hinweise für den Arzt:

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

BAKUWINN Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2012

4.5.1 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

5.1 Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung

5.4.1 Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4.2 Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützten Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

7.1.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.2.4 Lagerklasse:

7.2.5 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

BAKUWINN Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2012

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.2 Zu überwachende Parameter

8.2.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64742-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

MAK 350 mg/m³, 70 ml/m³

TRGS 900

75-28-5 Isobutan

AGW 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II); DFG

74-98-6 Propan

AGW 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II); DFG

106-97-8 Butan

AGW 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II); DFG

8.2.2 Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.3.2 Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

8.3.3 Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Filter AX

8.3.4 Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein.

8.3.5 Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

8.3.6 Durchdringzeit des Handschuhmaterials:

≥ 240 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.3.7 Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

8.3.8 Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

9.1.1 Aussehen: Aerosol

9.1.2 Farbe: Klar

9.1.3 Geruch: Lösemittelartig

9.2 Zustandsänderungen:

9.2.1 Schmelzpunkt/ Schmelzbereich: Nicht bestimmt

9.2.2 Siedepunkt/Siedebereich: Nicht anwendbar, da Aerosol.

9.3 Flammpunkt: Nicht anwendbar, da Aerosol.

9.4 Zündtemperatur: $> 200^{\circ}\text{C}$

9.5 Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

BAKUWINN Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2012

9.6 Dichte bei 20°C:	0,69116 g/cm ³
9.7 Löslichkeit in / Mischbarkeit mit:	
9.7.1 Wasser:	Nicht, bzw. wenig mischbar.
9.7.2 Organische Lösemittel:	80,2%
9.7.3 VOC (EU):	554,4 g/l
9.7.4 VOCV (CH):	80,21%
9.8 Sonstige Angaben :	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

10.3 Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.7. Gefährliche Zersetzungspunkte:

Aldehyde, Kohlenmonoxid und Kohlenmonoxid

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1 Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-47-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral LD50 >2000 mg/kg (rat)

Dermal LD50 >2000 mg/kg (rabbit)

Inhalativ LC50/ 4h >5 mg/l (rat)

11.2 Primäre Reizwirkung:

11.2.1 an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

11.2.2 am Auge: Keine Reizwirkung.

11.2.3 Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.3 Zusätzliche toxikologische Hinweise: Dämpfe wirken betäubend.

12 Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität

12.1.1 Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.1.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten:

12.2 Bioakkumulationspotential:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Weitere ökologische Hinweise:

12.4.1 Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grund Wasser, in Gewässer oder

BAKUWINN Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2012

in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.5.1 PBT: Nicht anwendbar.

12.5.2 vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallhandlung

13.2 Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13.3 Europäisches Abfallverzeichnis

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

15 01 04 Verpackungen aus Metall

13.4 Ungereinigte Verpackungen:

13.5 Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

UN- Nummer

ADR, IMDG, IATA 1950

Ordnungsgemäße UN-Versandabzeichnung

ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG AEROSOLS
IATA AEROSOLS, flammable

Transportgefahrenklassen

ADR
Klasse 2 5F Gas

Gefahrenzettel

IMDG, IATA 2.1

Class 2.1

Label 2.1

Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Gase

Kemler-Zahl: 23

EMS-Nummer: F-D, S-U

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß

IBC-Code: Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ) LQ2

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode BID

UN "Model Regulation": UN1950,

DRUCKGASPACKUNGEN;2.1

BAKUWINN Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 30.04.2012

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.2 Nationale Vorschriften:

15.3 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (Betr.SichV):-

15.4 Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

NK 90,7

15.5 Wassergefährdungsklasse: WGK1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.6 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

16.1 Relevante R-Sätze:

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

R12 Hochentzündlich.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut Führen.